



Studentafel

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Englisch/Kommunikation
Politik
Sport
Religion

Berufsbezogener Lernbereich

LF 1: Beschaffungs- und Lagerhaltungsprozesse planen und durchführen
LF 2: Absatzprozesse planen und durchführen
LF 3: Werteströme darstellen und auswerten
LF 4: Das Unternehmen im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang
LF 5: Arbeit in Geschäftsprozessen
LF 6: Lern- und Arbeitsprozesse erfahren und reflektieren
LF 7: Unternehmensbezogene Informationen computergestützt verarbeiten
LF 8: Wirtschaftliche Entscheidungsprozesse mathematisch darstellen und aufbereiten



Höhere Handelsschule DUAL

Informations- und Beratungsgespräche können über das Büro vermittelt werden.

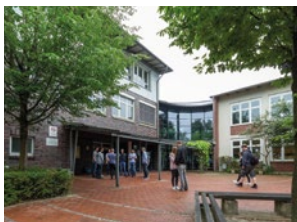
Anmeldung

unter www.bbs-friesoythe.de oder www.schueleranmeldung.de

Vorzulegen sind:

- der unterschriebene Bewerbungsbogen aus dem Onlineportal
- Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (Halbjahreszeugnis)

Anmeldeschluss ist der 20. Februar eines jeden Jahres.



Kontakt

BBS Friesoythe
Thüler Straße 13
26169 Friesoythe
Tel.: 04491/9249-0

Ansprechpartner:
Uta Grüning

Bürozeiten:
7:45 Uhr – 14:45 Uhr

info@bbs-friesoythe.de
www.bbs-friesoythe.de



Höhere Handelsschule DUAL



Höhere Handelsschule

DUAL



Ausbildung und Ausbildungsziel

Die Höhere Handelsschule dual löst die ehemalige Berufsfachschule Wirtschaft für Realschulabsolventen/-innen an den BBS Friesoythe ab. Sie führt im Anschluss an die allgemeinbildende Schule in die betriebliche Realität ein, vermittelt wesentliche Kompetenzen aus dem Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung und erweitert die Allgemeinbildung.

Was ist neu?

Die Höhere Handelsschule dual führt zu einer stärkeren Kombination von Theorie und Praxis: Nach den Herbstferien besuchen Sie an zwei Tagen in der Woche ein der Fachrichtung entsprechendes Praktikum in einem regionalen Betrieb und an drei Tagen in der Woche die Schule. Vor den Herbstferien sind Sie an fünf Tagen in der Woche in der Schule, so dass hier vor der praktischen Ausbildung unter anderem die Aspekte „Berufswahlorientierung und Berufswegeplanung“ einen entsprechenden Stellenwert einnehmen können.

Prüfung

Am Ende des Bildungsganges wird eine Abschlussprüfung durchgeführt.

Abschluss

Der Abschluss der HH dual ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen (DQR/EQR) der Niveaustufe 3 zugeordnet. Für die Schülerinnen und Schüler besteht unter bestimmten Umständen die Möglichkeit zum Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I.

Aufnahmevoraussetzungen

➤ Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – oder ein gleichwertiger Bildungsstand
(alternativ gilt die Versetzung von Klasse 10 in Klasse 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums)

sowie

➤ Nachweis über ein Beratungsgespräch bei der Berufsberatung

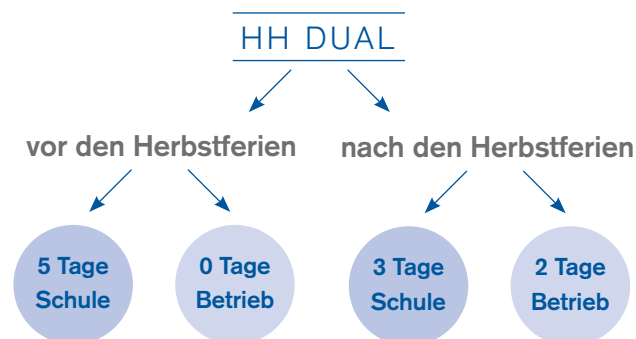
und

➤ nach Zusage für einen Schulplatz, spätestens einen Monat nach Beginn des Schuljahres: Vertrag über die praktische Ausbildung in einem geeigneten Betrieb (kaufmännische Tätigkeiten)

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 1 Jahr.

Organisation



Anschlussmöglichkeiten

Die Schülerinnen und Schüler sollen auf verschiedene Anschlussmöglichkeiten vorbereitet werden:

Übergang in die duale Ausbildung
(Besuch der HH dual kann unter Umständen angerechnet werden.)

z. B. Besuch des Beruflichen Gymnasiums
(durch den Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses)

Für die Jugendlichen soll durch den Schulbesuch die Konkurrenzfähigkeit gegenüber Mitbewerberinnen und Mitbewerber mit Abitur oder Fachhochschulreife, die sich ebenfalls um einen kaufmännischen Ausbildungsplatz bewerben, verbessert werden. Gleichzeitig sollen die Vermittlungschancen in die duale Berufsausbildung erhöht und eine größere Flexibilität bei der Berufswahlentscheidung mit einer Anschlussorientierung erreicht werden.